

A 8 – 24699/2006-8  
FH Standort Graz GmbH;  
1. Ermächtigung des Vertreters  
der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2  
des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz;  
Umlaufbeschluss  
2. Finanzierungsvertrag

Graz, 03.07.2008

Finanz-, Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss:

Berichterstatter/in:

.....

## **B e r i c h t an den Gemeinderat**

### **ad. 1. Jahresabschluss zum 31.12.2007:**

#### **Einleitung:**

Der von der BDO Rabel & Pilz Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH., 8010 Graz, Hartenaugasse 34, erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2007 soll im Wege des beiliegenden Umlaufbeschlusses mit folgender Tagesordnung genehmigt werden:

1. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007
2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2007

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landhauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 41/2008, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, die Ermächtigung zur Stimmabgabe zu erteilen.

Im Folgenden wird der Jahresabschlussbericht auszugsweise wiedergegeben:

#### **I. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:**

Errichtung: Notariatsakt vom 29.06.2005 - Erklärung über die Errichtung einer GmbH.

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 264915g

Gegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung von baulicher Infrastruktur zum Betrieb einer Fachhochschule am Standort Graz Eggenberg. Zu diesem Zweck mietet oder kauft das Unternehmen die erforderlichen Gebäude und übernimmt die betreffenden Vereinbarungen der Stadt Graz mit der FH JOANNEUM

GmbH bzw. führt diese mit der Maßgabe weiter, dass künftig ein Entgelt in Höhe eines Anteils der am Standort anfallenden Studiengebühren sowie sonstige Nebenerlöse durch das Unternehmen vereinnahmt werden. Die Gesellschaft ist weiters zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig bzw. förderlich erscheinen.

Wichtige Vertragsverhältnisse:

- Vereinbarung vom 22.09.2005 (Gemeinderatsbeschlusses vom 14.04.2005), abgeschlossen zwischen der Stadt Graz, der FH JOANNEUM GmbH und der FH Standort GmbH:

Die FH Standort Graz GmbH hat von der Stadt Graz unter Anwendung des Art. 34 Budgetbegleitgesetz 2001 sämtliche Rechte und Pflichten aus bisherigen FH- Vereinbarungen (ausgenommen die bestehende Subvention für Reinigung und Haustechnik) sowie aus der Nutzung der Gebäude übertragen bekommen. Gleichzeitig wurde der FH Standort Graz GmbH im Einvernehmen mit der FH JOANNEUM GmbH das Recht eingeräumt, sämtliche sonstige Erlöse (Gastromiete, Parken, sonstige Veranstaltungserlöse) selbst zu lukrieren. Als nutzungsabhängige Gegenleistung für die Bereitstellung der baulichen Infrastruktur erhält die Stadt Graz überdies ein Entgelt in Höhe eines Drittels der am Standort anfallenden Studiengebühren.

- Vereinbarung vom 21.11.2006 (Gemeinderatsbeschlusses vom 16.11.2006), abgeschlossen zwischen der Stadt Graz, der FH JOANNEUM GmbH und der FH Standort GmbH:

In Reaktion auf den Wegfall der gesetzlichen Grundlage für die Einhebung von Studiengebühren an der FH JOANNEUM seit dem Wintersemester 2006/07 war es erforderlich, die Vereinbarung vom 22.09.2005, an die geänderten Umstände anzupassen.

Nach der nun zusätzlich bestehenden Vereinbarung verpflichtet sich die FH JOANNEUM ab Wintersemesterbeginn 2006/2007 an die FH Standort Graz GmbH insbesondere für die Abdeckung der für den Betrieb der fachhochschulischen Infrastruktur entstehenden Betriebskosten für bundesmittelfinanzierte Studienplätze am Standort Graz ein Entgelt in Höhe von EUR 242,24 pro Studierenden(r) und Studienjahr (= ein Drittel der Studiengebühren in Höhe von € 363,36 pro Semester) zu bezahlen.

Stammkapital: EUR 35.000,- ; zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100% Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Seit 17.08.2005 wird die Gesellschaft durch Mag. Susanne Mlakar vertreten.

Steuerliche Verhältnisse: Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz- Stadt unter der Steuernummer 251/8931-22 geführt. Die Gewinnermittlung erfolgt gemäß § 5 Abs 1 EstG.

FH Standort Graz GmbH		REI/ 9. Jun 08
<b>Bilanz</b>		
<b>zum 31.12.2007</b>		
<i>Beträge in EUR</i>		
		<b>Bilanz zum 31.12.2007 in EUR</b>
		<b>Bilanz zum 31.12.2006 in TEUR</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>492.719,81</b>
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		<b>19.306,58</b>
2000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.003,43
2001 Lieferforderungen n.n fakturiert		16.303,15
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		<b>1.773,56</b>
2501 Noch nicht abziehbare Vorsteuern		1,37
2595 Aktivierte Kapitalertragsteuer		0,00
3525 Verr. Konto Finanzamt		1.772,19
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>471.639,67</b>
2822 Volksbank Kto Nr. 888.559		0,00
2826 Bank Austria Kto Nr. 51430.001.303		471.639,67
<b>AKTIVA</b>		<b>492.719,81</b>
		<b>Bilanz zum 31.12.2007 in EUR</b>
		<b>Bilanz zum 31.12.2006 in TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		<b>392.667,98</b>
<b>I. Nennkapital</b>		
1. Stammkapital		
9000 Stammkapital		35.000
<b>II. Kapitalrücklagen</b>		
1. nicht gebundene		
9250 Kapitalrücklagen nicht gebundene		357.667,98
<b>B. Rückstellungen</b>		<b>1.426,50</b>
1. Steuerrückstellungen		
3020 Rückstellung für KÖSt		329,00
2. sonstige Rückstellungen		
3050 Rückstellung für nicht konsum. Urlaube		117,50
3060 Rückstellung für Rechts- u. Beratungskosten		980,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		<b>21.552,64</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3501 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		892,14
3302 Lieferverbindlichkeiten n.n fakturiert		10.928,21
2. sonstige Verbindlichkeiten		
3501 Verb. Finanzamt Gebühren u. Verkehrsst.		0,00
3502 Umsatzsteuer n.n. geschuldet		2.208,56
3515 Finanzamt Ust-Zahllast		7.523,73
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>77.072,69</b>
3900 PRA		77.072,69
<b>AKTIVA</b>		<b>492.719,81</b>
Kontrolle Bilanzsumme:		<b>0,00</b>
		<b>0,00</b>

## Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

### 1. Umlaufvermögen

#### 1.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr		
	2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2006 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.306,58	10.043,57	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.773,56	3.471,46	0,00	0,00

Die noch nicht fakturierten Forderungen in Höhe von € 16.303,15 betreffen einerseits die im Jahr 2008 in Rechnung gestellten Leistungen an die FH JOANNEUM GmbH, die Cash Pooling Zinsen des 4. Quartals 2007 sowie die Betriebskostenabrechnung 2005 und 2006 der Albin Sorger KG.

### 2. Eigenkapital

#### 2.1. Stammkapital

Das Stammkapital steht unverändert mit € 35.000,00 zu Buche.

#### 2.2. Kapitalrücklagen

##### 2.2.1. Nicht gebundene Kapitalrücklagen

Die nicht gebundene Kapitalrücklage beträgt € 357.667,98 (Vorjahr € 684.500,22) und wurde zur Abdeckung des Bilanzverlustes in Höhe von € 326.832,24 aufgelöst.

#### 2.3. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2007 beläuft sich auf € 0,00 (Vorjahr € 0,00). In diesem Betrag ist ein Gewinnvortrag aus dem Jahr 2006 in Höhe von € 0,00 enthalten.

### 3. Rückstellungen

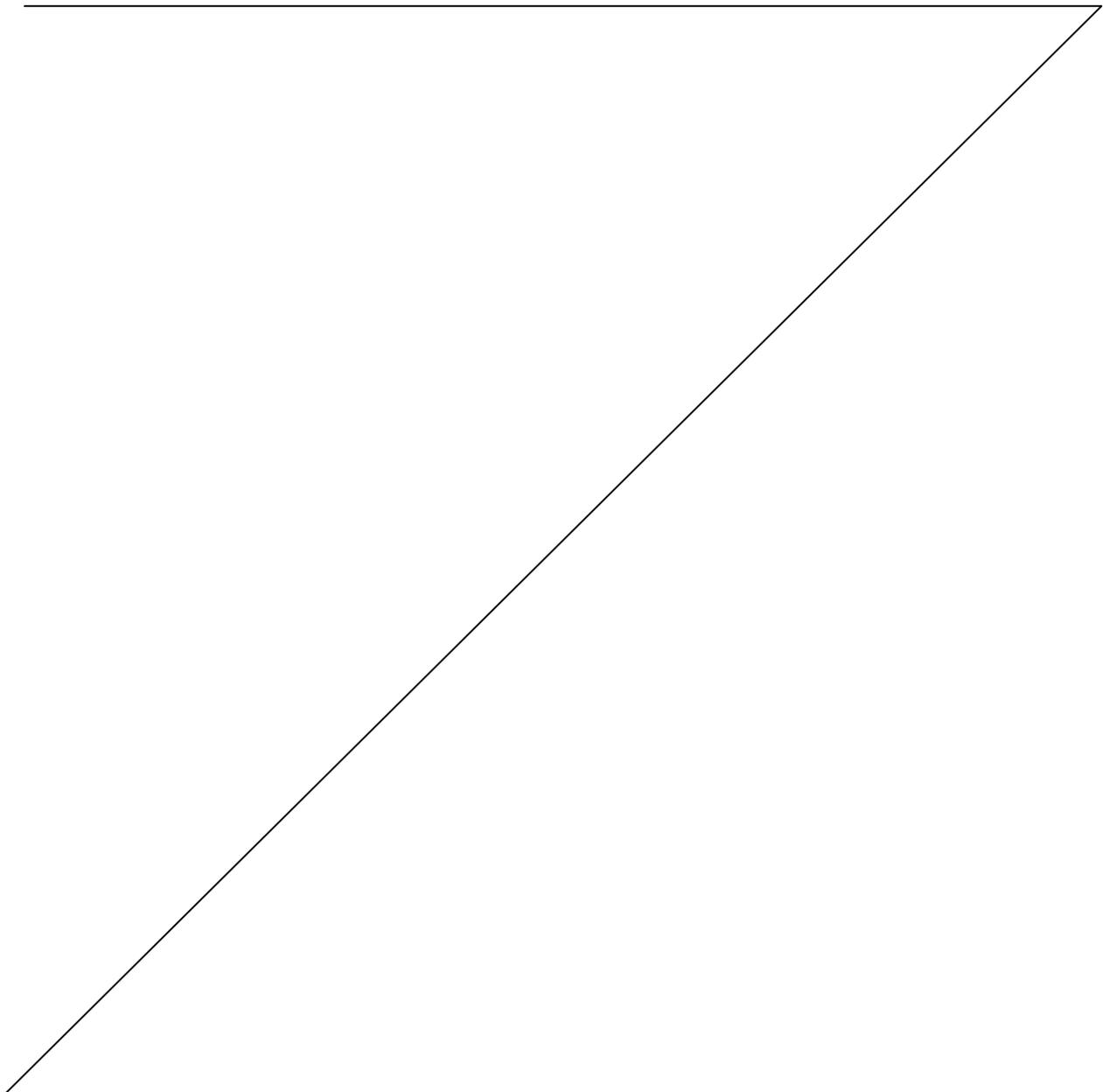
#### 3.1. Sonstige Rückstellungen

Laut UGB ist die Bildung von Rückstellungen infolge des für den Jahresabschluss geltenden Vollständigkeitsgebots obligatorisch. Die Bildung der erforderlichen Rückstellungen wurde im ausreichenden Ausmaß getätigt. Im vorliegenden Jahresabschluss wurde eine Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von € 980,00 dotiert. Weiters wurde erstmals eine Rückstellung für die noch nicht konsumierten Urlaubstage von Frau Mag. Mlakar in Höhe von € 117,50 gebildet.

#### 4. Verbindlichkeiten

		Summe EUR	Restlaufzeit		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2007 2006	11.820,35 1.599,94	11.820,35 1.599,94	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2007 2006	9.732,29 11.502,27	9.732,29 11.502,27	0,00	0,00

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber der Abgabenbehörde (Umsatzsteuer) sowie der FH JOANNEUM GmbH.



FH Standort Graz GmbH				REI/ 9. Jun 08	
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2007 bis 31.12.2007					
Beträge in EUR		FH Standort Graz GmbH 2007 in EUR		FH Standort Graz GmbH 2006 in TEUR	
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
	4020 Mieterlöse FH-Gebäude 20% Ust	288.406,90		272,70	
	4000 Mieterlöse Nebenräumlichkeiten 20%	178.646,59		148,00	
	4330 Erlöskorrektur Vorjahr n. stb.	63.071,81	530.125,30	0,00	420,70
<b>2. Betriebsleistung</b>			<b>530.125,30</b>		<b>420,70</b>
<b>3. Personalaufwand</b>					
a. Gehälter					
	6200 Gehälter	6.000		6,00	
	6230 Sonderzahlung Angestellte	1.000	7.000,00	1,00	7,00
b. Aufwendungen f. Abfert. & Beiträge zur MVK					
	6460 Beiträge MVK-Kasse Angestellte		107,10		0,10
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie entgeltabhängige Abgaben und Pflichtbeiträge					
	6558 Dotierung RSt f.n.k. Urlaub	89,74		0,00	
	6560 Gesetzlicher Sozialaufwand Angestellte	1.528,00		1,50	
	6563 Dotierung RSt f.n.k. Urlaub LNK	27,76	1.645,50	0,00	1,50
<b>4. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 9 fallen					
	7180 Gebühren und Stempelmarken	42,40		0,10	
	7181 Säumniszuschläge Finanzamt	0,00	42,40	0,80	0,90
b. Miet-, Leasingaufwand, Lizenzgebühren					
	7400 Miet- und Pachtaufwand	837.243,96		827,60	
	7410 Lehrsaalmieten	24.700,80	861.944,76	0,00	827,60
c. Rechts-, Prüfungs-, Beratungs- u. Prozessaufwand					
	7750 Steuerberatung	1.532,25		2,60	
	7751 Controlling	1.335,00		1,70	
	7755 Buchhaltung, Lohnver., Organisation	315,36	3.182,61	0,50	4,80
d. sonstige betriebliche Aufwendungen					
	7790 Spesen des Geldverkehrs		71,02		0,10
<b>5. Betriebsergebnis</b>			<b>-343.868,09</b>		<b>-421,20</b>
<b>6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>					
	8100 Zinserträge aus Bankguthaben		18.785,85		22,20
<b>7. Finanzerfolg</b>			<b>18.785,85</b>		<b>22,20</b>
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-325.082,24</b>		<b>-399,00</b>
<b>9. Steuern vom Einkommen und Ertrag (KöSt)</b>					
	8520 Körperschaftsteuer		1.750,00		1,40
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>			<b>-326.832,24</b>		<b>-400,40</b>
<b>11. Auflösung von Kapitalrücklagen</b>					
a. Nicht gebundene Kapitalrücklagen					
	8720 Auflösung nicht gebundene Kapitalrückl.		326.832,24		400,40
<b>12. Jahresgewinn</b>			<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>13. Bilanzgewinn</b>			<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Posten der G & V-Rechnung:** Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung der FH Standort Graz GmbH sind Miet- und Pachtaufwendungen iHv. € 861.944,76 (Vorjahr: € 827.560,56) enthalten, die an die Stadt Graz bezahlt wurden.

### Soll-Ist Vergleich 2007:

Laut des von der FH-Standort Graz GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2007, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V 2007 wie folgt dar :

Umsatzerlöse	563	530	-5,81	Geringere Studiengebühreneinnahmen durch Entwicklung Studentenzahlen
davon an Stadt Graz				
Personalaufwand	9	9	0,00	
Sachaufwand	877	865	-1,39	
<b>EBDIT</b>	<b>-324</b>	<b>-344</b>	<b>-6,25</b>	
Abschreibung			0,00	
<b>EBIT</b>	<b>-324</b>	<b>-344</b>	<b>-6,25</b>	
Zinsen	-13	-19	50,29	
Ertragsteuer	2	2	0,00	
<b>Ergebnis</b>	<b>-313</b>	<b>-327</b>	<b>-4,45</b>	

### **Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft beschäftigt eine Angestellte.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt folgender Person:

Mag. Susanne Mlakar, geb. 19.12.1966,  
vertritt seit 17.08.2005 selbständig.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

### ad 2. Finanzierungsvertrag:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.04.2005, GZ.: A8 – K 39/2005-1, A16 – K 126/2003, wurde die Errichtung der „FH Standort Graz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Graz und Schnittstelle zur FH JOANNEUM genehmigt.

Ziel der FH Standort Graz GmbH ist, eine aktive Standortpolitik zu betreiben und dabei auf lange Sicht die Selbstkosten zu decken. Diesbezüglich wurden anlässlich der Gründung dieser Gesellschaft Businesspläne in mehreren Szenarien erstellt, die vor allem je nach Entwicklung der Studentenzahlen, dieses Ziel als erreichbar erscheinen lassen. Da in den Jahren vor voller Kapazitätsnutzung allerdings Verluste entstehen und die Entwicklung der Studierendenzahlen am Standort Graz trotz erheblichem Potential nach oben hinter den anfänglich getroffenen Erwartungen blieb, ist es erforderlich, die dadurch bedingten Verluste der Jahre 2008 und 2009 durch einen Zuschuss zur Verlustabdeckung in Höhe von € 500.000,00 abzufangen. Die Auszahlung soll jeweils zur Hälfte in den Jahren 2008 und 2009 erfolgen.

Im Sinne des vorstehenden Berichtes wird der

### A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs 2 iVm § 45 Abs 2 Z10 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 41/2008 beschließen:

- Der Vertreter der Stadt Graz in der FH Standort Graz GmbH, StR. Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:
  1. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007
  2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2007
- Der Abschluss eines Finanzierungsvertrages nach dem beiliegenden Muster zwischen der Stadt Graz und der FH Standort Graz GmbH zur Abdeckung vorherrschender Verluste der Gesellschaft in Höhe von € 500.000,00 wird genehmigt. Die Auszahlung erfolgt je zur Hälfte in den Jahren 2008 und 2009. Die Bedeckung des für das Jahr 2008 vorgesehenen Betrages in Höhe von € 250.000,00 erfolgt auf der Fipos 1.28010.755000 „Lfd. Transfers an Unternehmungen“ der OG 2008.

Beilage:

Umlaufbeschluss

Finanzierungsvertrag

Die Bearbeiterin:

Mag. Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

**Umlaufbeschluss**  
der Gesellschafter  
der  
**FH Standort Graz GmbH**

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	
	absolut	in %
Stadt Graz	EUR 35.000	100,00%
	EUR 35.000	100,00%

Die Geschäftsführung beantragt gem. § 34 GmbHG im Umlaufwege, die Gesellschafter mögen folgenden Anträgen zustimmen.

**1. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum zum 31.12.2007**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007, der allen Gesellschaftern rechtzeitig zugegangen ist, wird genehmigt und gilt damit als festgestellt. Der Bilanzgewinn 2007 beträgt EUR 0,00.

**2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2007**

Der Geschäftsführung wird für das oben angeführte Geschäftsjahr die Entlastung erteilt.

Die tieferstehenden Gesellschafter bestätigen mit Ihrer Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu dieser Art der Beschlussfassung (Umlaufbeschluss) sowie die Zustimmung zu den unter den Punkten 1. bis 2. dargestellten Anträgen der Geschäftsführung:

Gesellschafter	Zustimmung ja/nein	Datum	Unterschrift

Stadt Graz

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

**Finanzierungsvertrag**  
**abgeschlossen zwischen der Gesellschafterin der**  
**FH Standort Graz GmbH, Stadt Graz,**  
**und der**  
**FH Standort Graz GmbH**

**I.**

Zur Sicherung der Geschäftstätigkeit der FH Standort Graz GmbH wird folgender Vertrag geschlossen:

**II.**

1.)

Die Alleingesellschafterin der FH Standort Graz GmbH, die Stadt Graz, gewährt der Gesellschaft in den Jahren 2008 und 2009 einen Gesellschafterzuschuss zur Abdeckung vorherrschender Verluste aus der Geschäftstätigkeit in der Höhe von insgesamt EUR 500.000,00 (in Worten: fünfhunderttausend).

2.)

Die Stadt Graz leistet der FH Standort Graz GmbH den Gesellschafterzuschuss wie folgt:

1. Rate in Höhe von EUR 250.000,00 bis längstens 31.12.2008
2. Rate in Höhe von EUR 250.000,00 bis längstens 31.12.2009

3.)

Die FH Standort Graz GmbH verpflichtet sich, mit dem ihr von der Gesellschafterin Stadt Graz zur Verfügung gestellten Gesellschafterzuschuss ausschließlich den im Zusammenhang mit der Realisierung der Zielsetzungen der Gesellschaft anfallenden Finanzmittelbedarf abzudecken und die Stadt Graz in die Lage zu versetzen, die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Verwendung des Gesellschafterzuschusses zu überprüfen.

Graz, am.....

FH Standort Graz GmbH

Stadt Graz  
Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat